

MIKROSCHADSTOFFE IN DEN OBERFLÄCHENGEWÄSSERN

Zur Bewertung des chemischen (und physikalischen) Zustands der Oberflächengewässer hat die Wallonie ein Überwachungsnetz eingerichtet, das die Konzentrationen von etwa 100 Mikroschadstoffen regelmäßig misst. Diese Mikroschadstoffe sind bestimmten Umweltqualitätsnormen unterworfen (Richtlinie 2008/105/EG).

FAZIT

Die Bewertungen aus den Jahren 2005 bis 2010 lassen erkennen, dass etwa 30 % der wallonischen Oberflächengewässer (98/354) in einem schlechten chemischen Zustand^{1,2} sind. Probleme gibt es vor allem in Einzugsgebieten mit besonders stark entwickelten industriellen und landwirtschaftlichen Tätigkeiten (Schelde, Henne, Sambre, Maas stromabwärts u.a.m.)³. Seit 2009 überschreiten weniger als 2 % aller Analyseergebnisse (Mittel- und Höchstwerte) die Umweltqualitätsnormen. Der schlechte Zustand ist vor allem auf die starke Belastung durch Pestizide und PAK zurückzuführen. Während der Anteil der Normüberschreitungen seit 2006 rückläufig scheint (insbesondere bei den Höchstwerten), sind in dem wallonischen Programm zur Verringerung der Pestizide und in den Entwürfen der Bewirtschaftungspläne nach Einzugsgebieten⁴ zusätzliche Maßnahmen vorgesehen. Diese sollen insbesondere Pufferzonen entlang den Oberflächengewässern einrichten und auch die Umweltgenehmigungen neu bewerten und besser prüfen.

Bewertung

Leicht ungünstige, aber sich verbessernde Situation

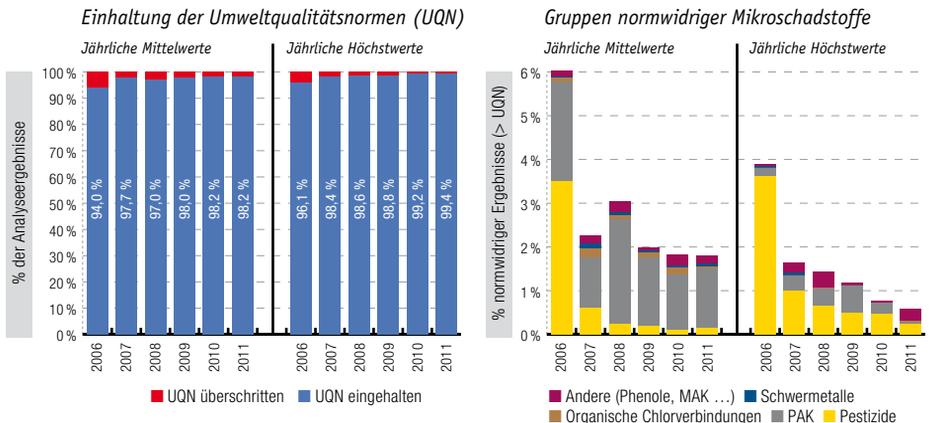
[1] Bei 30 % der Wasserkörper (111/354) konnte der chemische Zustand aufgrund unzureichender Daten nicht bewertet werden.

[2] Unter Auslassung der polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK), die hauptsächlich aus diffusen atmosphärischen Einträgen stammen und deren Konzentrationen in den meisten Wasserkörpern oft die sehr strengen aktuellen Normen (0,002 µg/l) überschreiten.

[3] → Karte 26.

[4] SPW - DG03 - (2012). Das Programm mit den vorgeschlagenen Maßnahmen steht auf <http://eau.wallonie.be>.

Abb. 10-7 Vorkommen von Mikroschadstoffen in den Oberflächengewässern der Wallonie



SIWU 2012 – Quelle: SPW - DG03 - DEE (Datenbank AQUAPHYC)

Schlüsselbegriffe: Mikroschadstoffe, Oberflächengewässer, chemischer Zustand, PAK, Pestizide, Umweltqualitätsnormen

Verbundene europäische Indikatoren (siehe Seite 147): 92